

Musikalisch orientierter Lebenslauf Leonard Fu

In Kiel geboren begann Fu seine musikalische Ausbildung im Alter von 4 Jahren am Klavier.

Im Alter von 7 Jahren begann er mit dem Violinunterricht bei Ina Ketscher und Lara Lev und wurde Jungstudent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie später an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in der Klasse von Prof. Tanja Becker-Bender. Seit Herbst studiert er bei Prof. Donald Weilerstein am New England Conservatory of Music in Boston, USA. Weitere Einflüsse erhielt er von Mauricio Fuks, Boris Garlitsky, Shmuel Ashkenasi, Regis Pasquier, Andreas Röhn, Ronald Copes, Laurie Smukler, Krzysztof Wegrzyn und Pierre Amoyal. Zu Fus bisherigen Kammermusikpartnern gehörten unter anderem Manuel Fischer-Dieskau, Nimrod Guez, Gregor Horsch, Jean-Michel Fonteneau, Michael Kannen, Nicholas Mann, sowie Vivian Weilerstein.

Fu war bereits Preisträger verschiedener Wettbewerbe, national wie international, wie z.B. Jugend Musiziert (2013, 1. Preis im Bundeswettbewerb, sowohl Violine solo als auch mit seinem Klaviertrio). 2009 wurde er beim „16th International Competition Andrea Postacchini“ in Italien in der Kategorie B (12 – 16 Jahre) als jüngster Finalist 2. Preisträger. Im September 2013 war Leonard mit 16 Jahren jüngster Teilnehmer, Finalist und mehrfacher Preisträger beim „32nd International Violin Competition ‚Rodolfo Lipizer‘“ in Gorizia, Italien. Im September 2014 gewann er den Haupt-, Publikums- und Musikvermittlungspreis beim Tonal14 Grand Prix in Hamburg. 2018 war er 5. Preisträger des 10. Internationalen Joseph Joachim Geigenwettbewerbes in Hannover.

2017 gewann er mit seinem Streichquartett, dem „Tempest String Quartet“, den Honors Ensemble Award 2017-18 am NEC, im Jahr darauf gewann das Quartett den 1. Preis beim International ENKOR Chamber Music Competition und wurde mit dem Young Artist Fellowship eingeladen, als Quartett beim Kammermusikfestival des Perlman Music Program auf Long Island, NY, teilzunehmen. 2018 gründete Leonard weiterhin das NEC Baroque Ensemble, das das einzige Ensemble mit Fokus auf historische Aufführungspraxis an der Hochschule darstellt.

Fu trat bereits auf der ganzen Welt, u.a. in Europa, Russland, China und den USA auf und spielte in renommierten Sälen wie der Laeiszhalle, der Elbphilharmonie, dem Mariinsky Theater sowie in der Jordan Hall auf. Als Solist spielte er bereits mit den Hamburger Symphonikern sowie mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Alexander Shelley und mit der NDR Radiophilharmonie unter Leitung von Andrew Manze. Weitere Konzerte spielte er mit dem DOGMA Chamber Orchestra sowie mit den Heidelberger Philharmonikern.

Zurzeit spielt Leonard auf einer Carlo Ferdinando Landolfi, 1750-1775, einer Leihgabe aus dem Instrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben. Zudem ist er Gerd-Bucerius-Stipendiat der Zeit-Stiftung und der Deutschen Stiftung Musikleben sowie Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, was ihm das Studium in den USA ermöglicht.